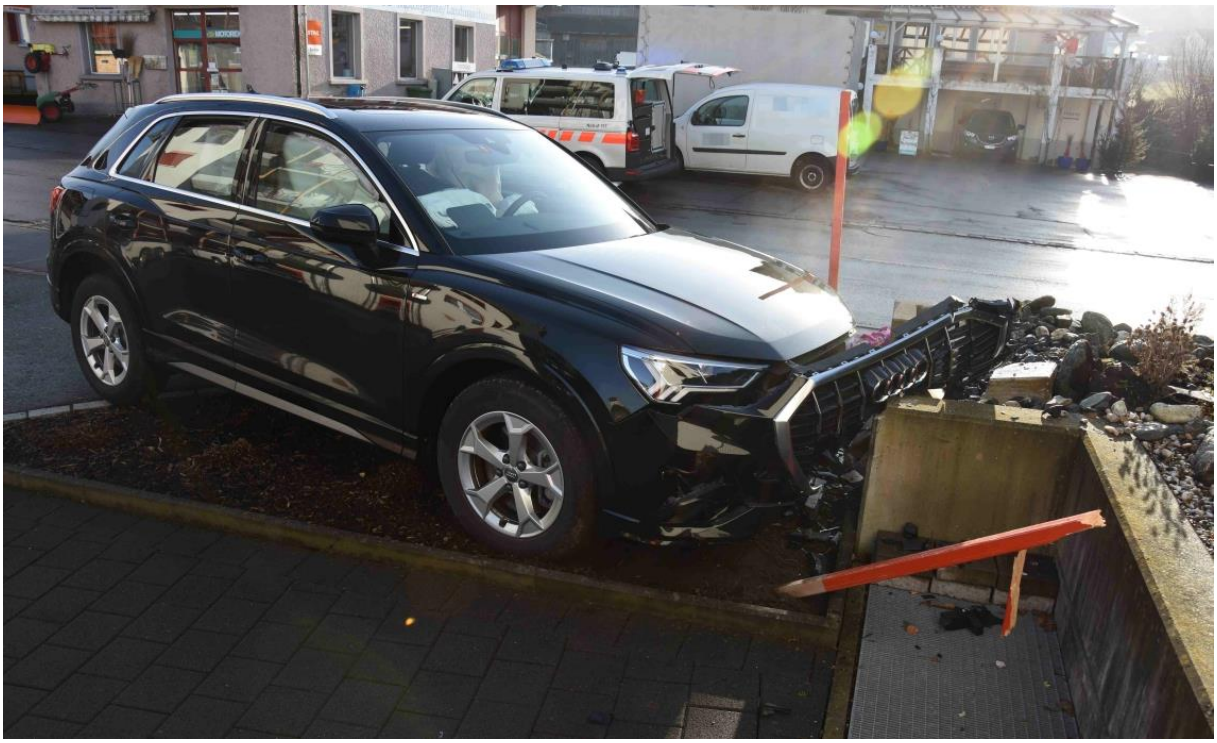
Benken: Mit Auto in Mauer geprallt

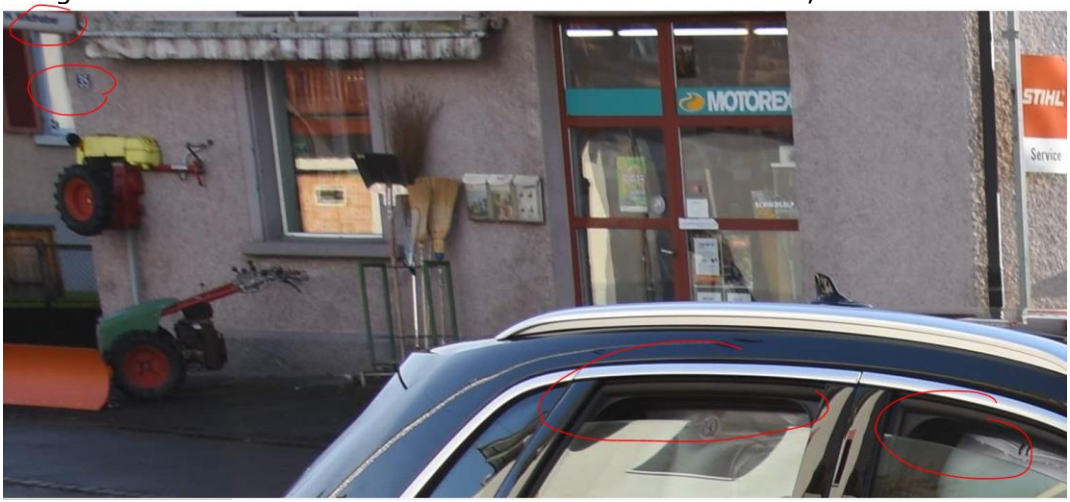


Am Montag (27.01.2020), um 09:30 Uhr, ist ein 57-jähriger Mann mit seinem Auto auf der Dorfstrasse verunfallt. Der Mann musste vor Ort reanimiert und von der Rega ins Spital geflogen werden.

Der 57-Jährige fuhr mit seinem Auto von Kaltbrunn in Richtung Reichenburg. Aus zurzeit noch unbekannten Gründen geriet sein Auto kontinuierlich nach rechts, wo es in eine Gartenmauer prallte. Ersthelferinnen kümmerten sich bis zum Eintreffen der Rettungskräfte um den bewusstlosen Mann. Die Rega flog ihn anschliessend ins Spital. Aufgrund des Unfallhergangs könnte ein medizinisches Problem als Unfallursache im Vordergrund stehen.

https://www.sg.ch/news/sgch_kantonspolizei/2020/01/benken--mit-auto-in-mauer-geprallt--.html

Dank dem hochauflösenden Polizeibild ist eine Lokalisierung möglich:
Ereignis war auf der Höhe Landmaschinenservice Wildhaber, Dorfstrasse 35

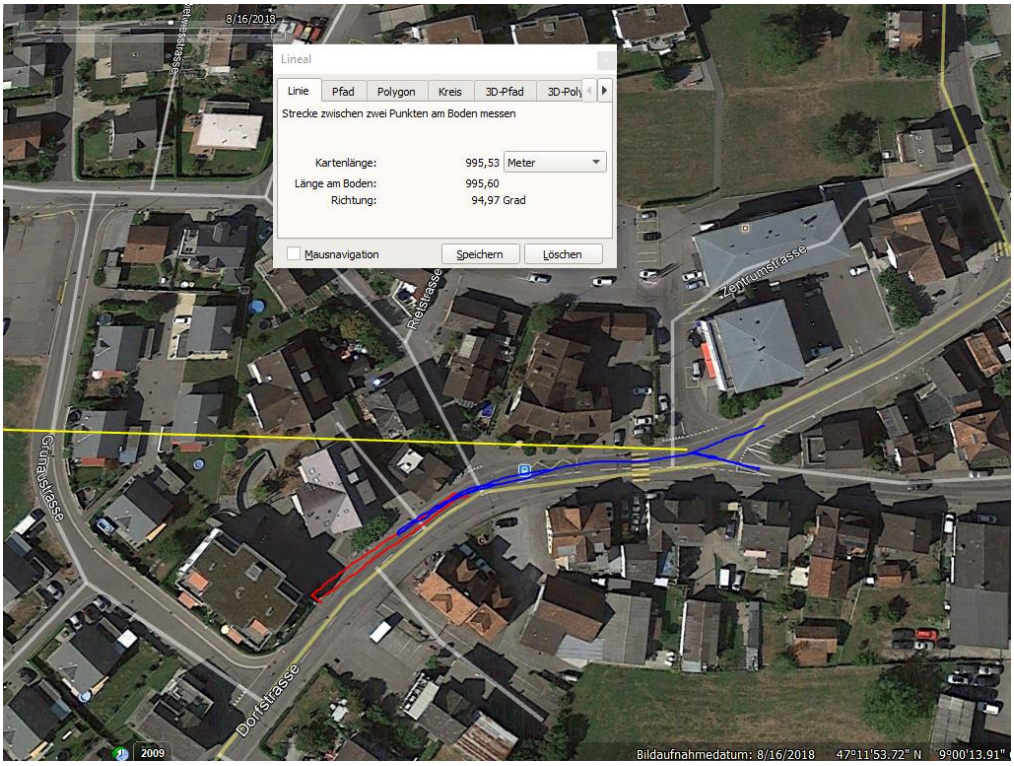


Fenster rechts waren leicht offen, was auf einen Raucher oder eine gewisse Müdigkeit schliessen lässt.
Ungefährer Ablauf mit google street-view dargestellt:

Bei medizinischen Ereignissen im Verkehr ist erstes Gebot:
Suche den Mobilfunk-Sender: z.B. hier, bei der ARA, ist der nächstliegende:

Ein Doppelstandort auf der ARA Benken, Senderichtungen zum Dorfzentrum

Die Abwicklung der Kurve mit der Fahrt in diesem Winkel in die Pflanzwanne lässt auf eine Einfahrt des Verunglückten hier schliessen:



Hier wäre ein Sendereinfluss knapp denkbar, die Lücke ist allerdings sehr knapp und leicht verstellt, zudem schirmt die Scheinzypressen - wenn sie noch steht - stark ab:

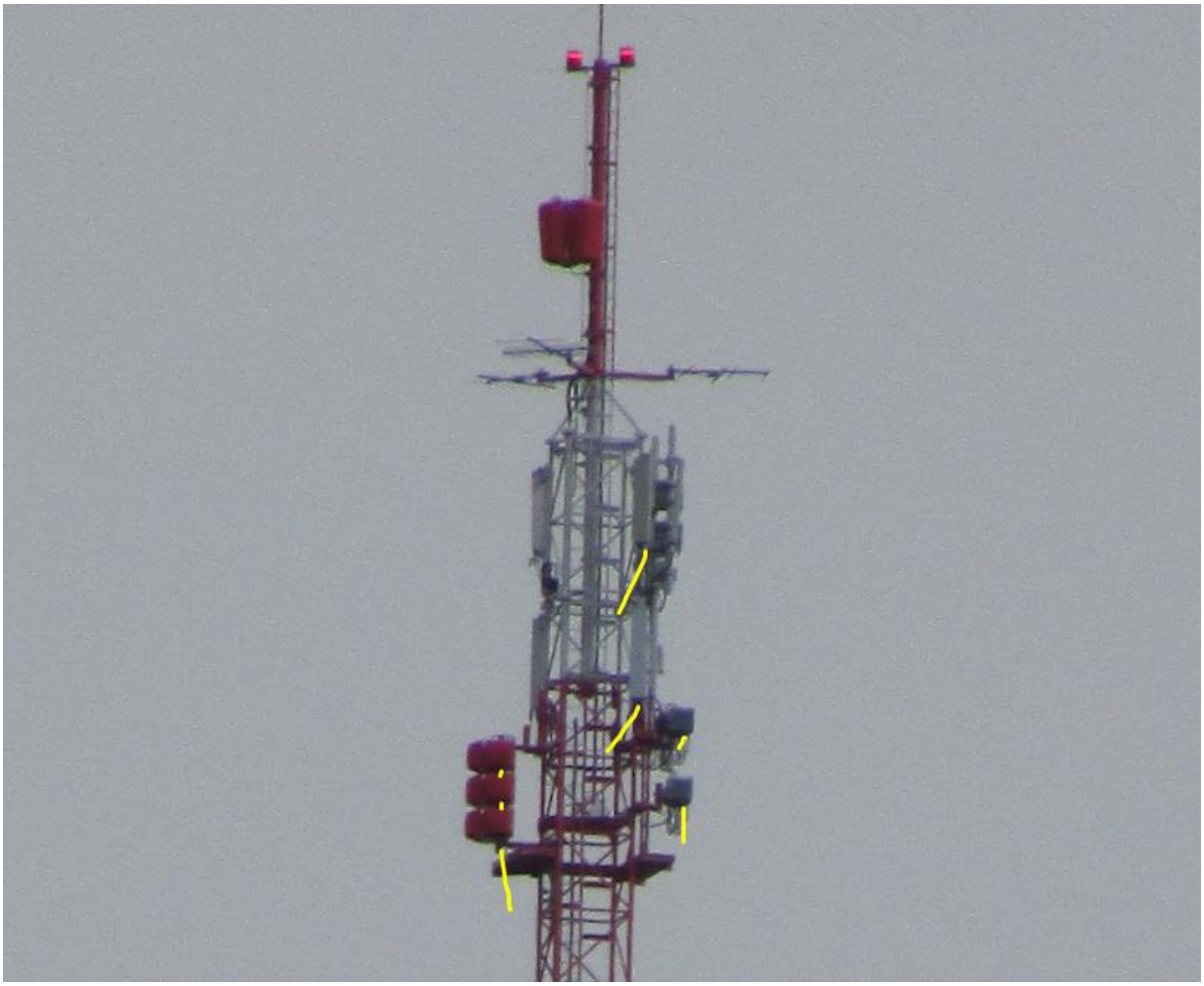
Eine Messung am Unfallort am 28.1.20 bei hoher Luftfeuchtigkeit ergab keinen Einfluss von hier.
Der Abschnitt wird aber auch vom Sender auf dem Benkner Berg bestrahlt, der hier durch insgesamt drei Gebäudelücken strahlt:

Einfluss seitlich – links, hohe Einstrahlung

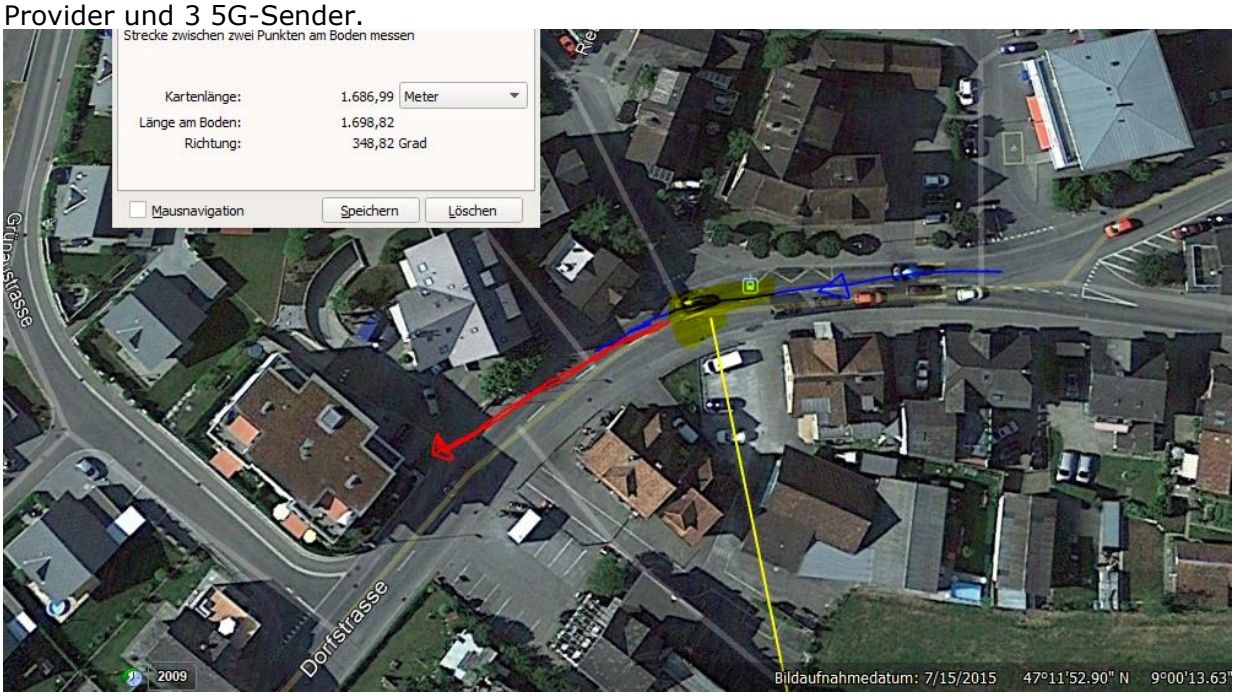
Der Sender wechselt in kurzen Intervallen bei Vorbeifahrt...
Der Standort auf dem Berg hat Hauptstrahlrichtungen nach Benken:

Hier mit google earth dargestellt:

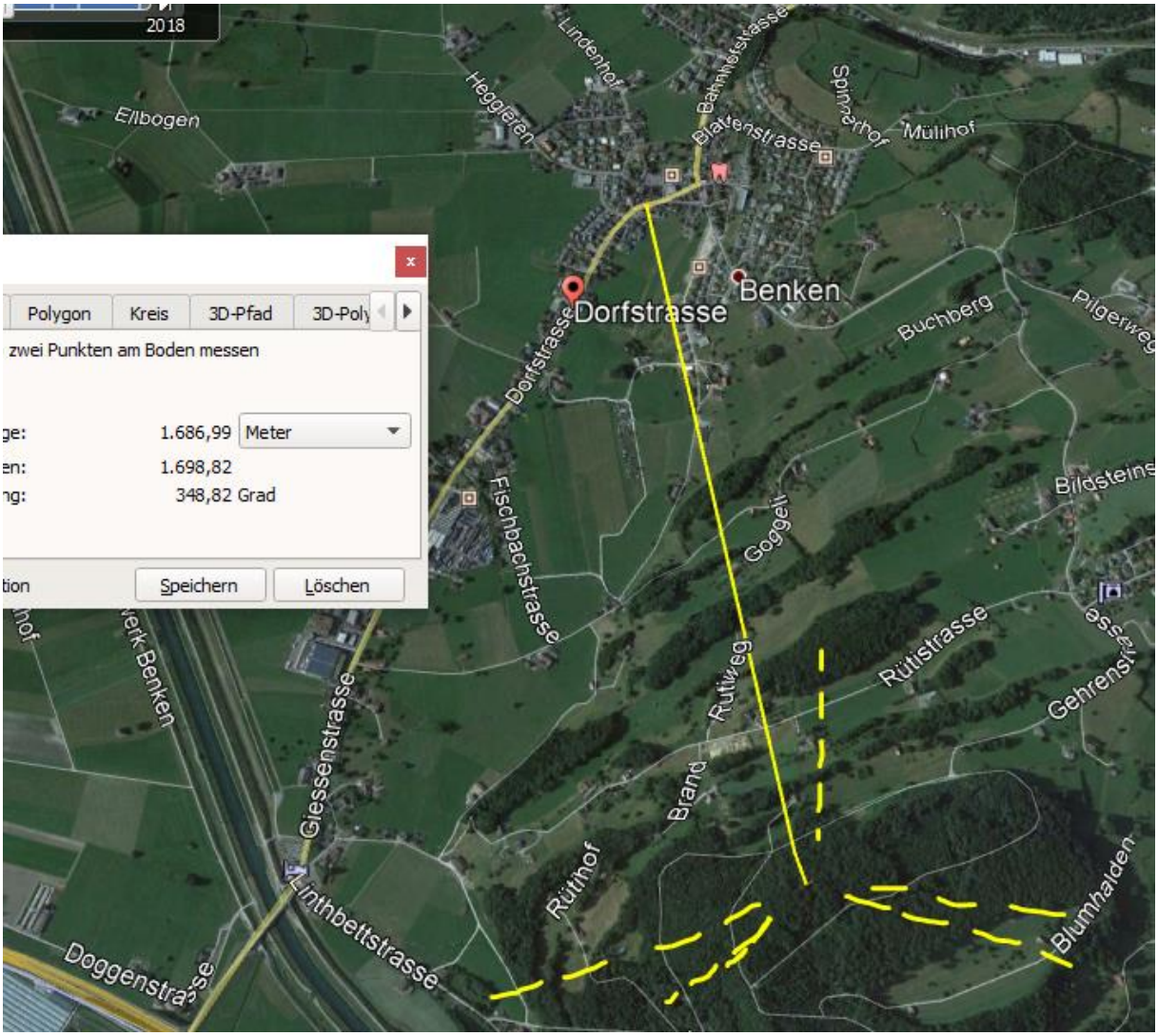
Somit: ein mit Gebirgsstandorten in der Schweiz vergleichbare Position, alle Betreiber und Polycom und UKW-Sender (klein, 170W = anderes, ungepulstes Signal)
Und hier vom Hof Wildhaber her:



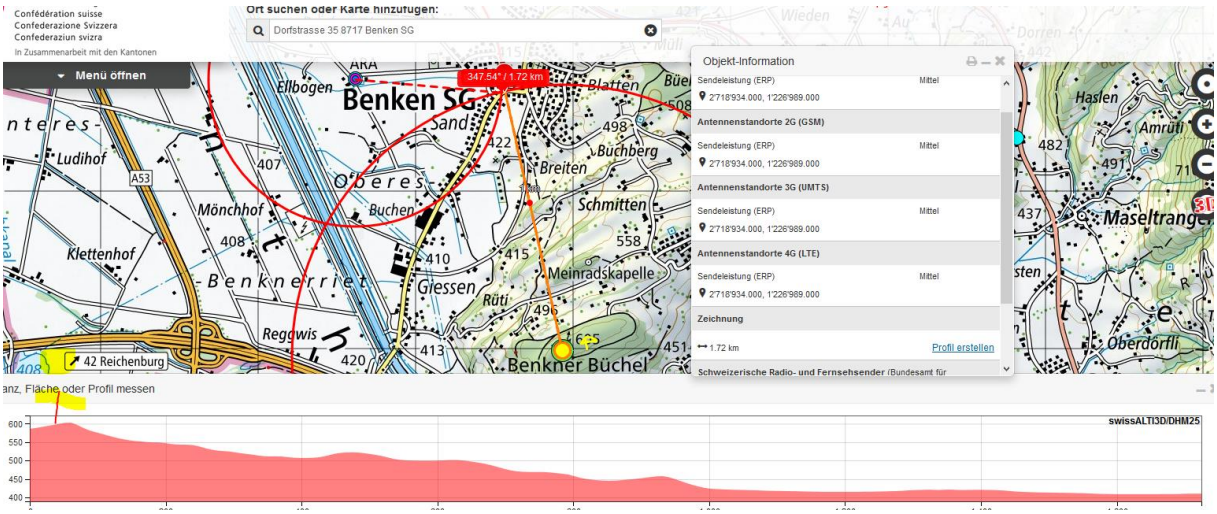
Der Ausschnitt des obersten Bereichs: zuoberst vermutlich Polycom, dann 2 Mobilfunk-Provider und 3 5G-Sender.



Der Sender fällt tatsächlich bei positionsgenauer Darstellung mit google earth durch eine Lücke ein – die Überprüfung an Ort ergab sogar drei Lücken:

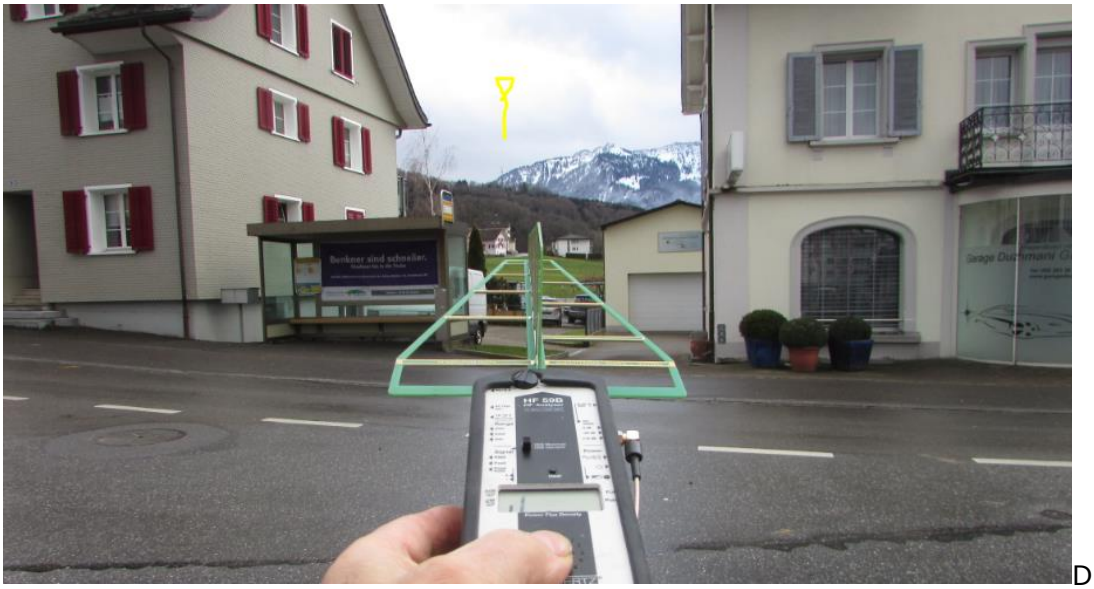


Die Senderichtungen sind aufgrund der Lage und der Siedlungsstruktur sehr wahrscheinlich um 350°, 110° und 230° (- gestrichelt3 Linien)



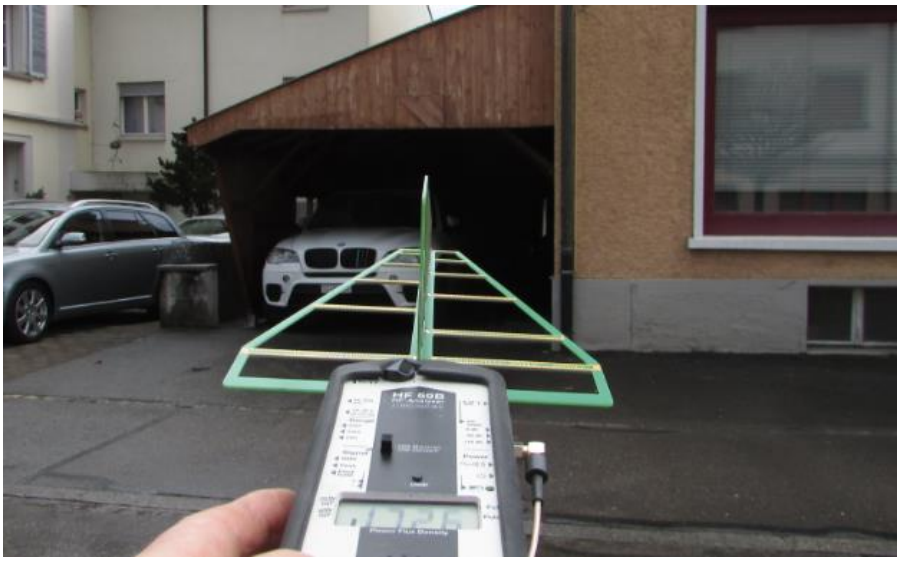
Vermutlich haben alle Betreiber bereits 5G bewilligt bekommen.

Die erste Exposition ist 50 vor dieser Kurve:



Die zweite Exposition ist 25 m später, in der Kurve

Durch das Brettergebäude leicht gedämpft auf Fahrerhöhe, aber führt zu einem Spitzenwert von 172 uW/km2:



Das Nebengebäude der Werkstätte ist verblecht, also komplett abschirmend, die Lücke allerdings ist breit und die Antennen sichtbar:

Ausschnitt des Senderauftritts von nahe:

Ebenso möglich ist ein zusätzlicher wlan im /am Postgebäude, was nicht festgestellt wurde.

Zum Verständnis der neurologischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. NFP 57
http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015)

Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen

http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/einleitung

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks», eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V. :

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch